

A close-up portrait of Franco Fagioli, a man with a short buzz cut, wearing a dark red velvet jacket over a black shirt and tie. He is looking directly at the camera with a neutral expression. The background is a blurred, warm-toned interior with architectural details. On the left side, there is a decorative graphic of concentric red and white circles.

Franco Fagioli
Countertenor

CV

Franco Fagioli

Countertenor

Franco Fagioli ist der virtuoseste Countertenor der heutigen Zeit. Die Schönheit seiner Stimme, die drei Oktaven umfasst, wird genauso wertgeschätzt wie seine meisterhafte Technik, mit der er neue Bühnenstandards setzt.

Der in Argentinien geborene Countertenor studierte zunächst Klavier, anschließend Gesang an der Kunstakademie des Teatro Colón in Buenos Aires. Der Startschuss zur internationalen Karriere fiel 2003, als er den Bertelsmann-Gesangswettbewerb „Neue Stimmen“ gewann.

Seither tritt Franco Fagioli regelmäßig an den Opernhäusern in Buenos Aires, Karlsruhe, Bonn, Zürich, Essen und Genua, am Theater an der Wien und am Théâtre des Champs-Élysées in Paris auf. Außerdem ist er Gast bei zahlreichen Festspielen, wie zum Beispiel in Halle, Ludwigsburg, Innsbruck und Frouville.

Er arbeitet mit Dirigenten wie Rinaldo Alessandrini, Alan Curtis, Gabriel Garrido, Nikolaus Harnoncourt, René Jacobs, José Manuel Quintana, Marc Minkowski, Riccardo Muti und Christophe Rousset zusammen.

Franco Fagioli ist einer der fünf Countertenöre der Opern-, TV-, CD- und DVD-Produktion *Artaserse* von Leonardo Vinci, die mit nahezu allen relevanten nationalen und internationalen Musikpreisen ausgezeichnet wurde.

Die Saison 2013/14 startete er mit der Veröffentlichung der CD-Aufnahme *Arias for Caffarelli*, die aus zahlreichen Weltpremiere besteht, flankiert von Konzerten in



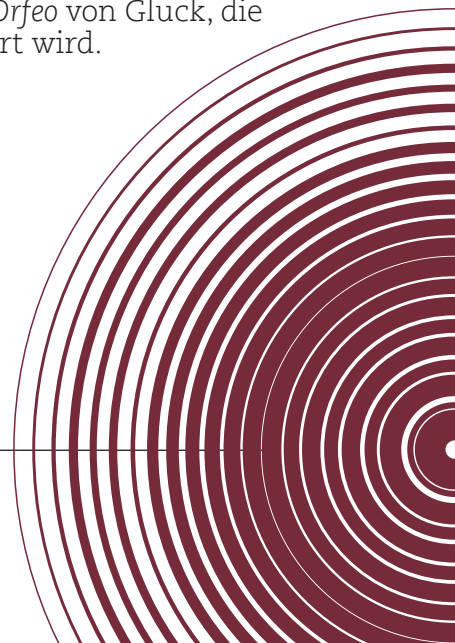


Deutschland, Frankreich und Dänemark. Bei den Salzburger Pfingstfestspielen 2014 debütierte Franco Fagioli mit seinem Programm *Giambattista Velutti*. Mit zwei Europa-Debüts wendete er sich 2014 Mozart zu: Nach seinem Sesto in *La Clemenza di Tito* in Nancy gab er im November 2014 als Idamante in Martin Kušej's Neuinszenierung von *Idomeneo* sein Debüt am Royal Opera House, Covent Garden.

Im Herbst 2014 erschien seine Solo-CD *Il maestro Porpora – Arias*, die er dem italienischen Komponisten und Gesangslehrer Nicola Porpora (1686-1768) gewidmet hat. Außerdem war er an der CD *Siroe – Re di Persia* beteiligt, die ebenfalls im Herbst

2014 veröffentlicht wurde. Eine weitere CD-Produktion mit Franco Fagioli ist *La concordia de' pianeti*, auf der vergessene Werke des Barock-Komponisten Antonio Caldara wiederentdeckt wurden.

2015 wird Franco Fagioli in der Rolle des Cesare mit Leonardo Vincis Oper *Catone in Utica* in Deutschland und Frankreich auf Tour gehen und diese beim Label Decca auf CD veröffentlichen. Zudem ist für März 2015 eine CD-Aufnahme mit Werken von Gluck in Zusammenarbeit mit dem französischen Insula orchestra geplant. Im April 2015 übernimmt Franco Fagioli die Titelrolle der Oper *Orfeo* von Gluck, die in Frankreich aufgeführt wird.





www.franco-fagioli.com

Management
Georg Lang
Erzherzog Wilhelm Ring 13/ 4
A - 2500 Baden, Österreich

Telefon: +43/ 2252/ 82 777
Fax: +43/ 2252/ 82 777-50
E-Mail: office@parnassus.at

Fotos: Julian Laidig